



S 31/2017

Grundlagen der betrieblichen Altersversorgung bei der VBL

Wer kann teilnehmen?

Versicherte Beschäftigte, Personalvertretungsmitglieder, Personalverantwortliche, gewerkschaftliche Funktionsträgerinnen und Funktionsträger sowie sonstige Interessierte.

Was ist das Ziel?

Der tariflich geregelte Anspruch auf eine Zusatzversorgung für Beschäftigte im öffentlichen Dienst hat für die Altersversorgung eine wichtige Funktion. Sie wird in Schleswig-Holstein grundsätzlich über die VBL (Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder) erfüllt. Doch die Ansprüche und die Abläufe sind für viele ein „Buch mit sieben Siegeln“. Mit dieser Informationsveranstaltung soll ein grundsätzlicher Durchblick verschafft werden.

Was wird vermittelt?

- Die Funktion der VBL
Leistungsansprüche aus der Zusatzversorgung

- Berechnungsgrundlagen
- Startgutschriften, Punktemodell
- Anpassungen, Bonuspunkte
Finanzierung der Leistungen
- Beiträge der Arbeitgeber
- Eigenanteile der Versicherten
Möglichkeiten der Entgeltumwandlung
Folgen bei Arbeitgeberwechsel
Individuelle Informations- und Auskunftsmöglichkeiten

Referent:

N.N., VBL

Kosten:

Mitglieder: 60,00 Euro Nichtmitglieder: 90,00 Euro

Leistungen:

Schulung, Arbeitsmaterial und Verpflegung

komba Mitglieder können aufgrund unserer Stipendienordnung einen Zuschuss von 50% des Eigenanteils bis zum Höchstbetrag von 50 Euro erhalten. Dies gilt nicht, sofern die Kosten vom Arbeitgeber übernommen werden.

Anmeldung zur Veranstaltung

S 31/2017 Grundlagen der betrieblichen Altersversorgung bei der VBL

Ich möchte am Seminar teilnehmen und melde mich verbindlich an:

Form fields for registration: Vorname, Name, Geburtsdatum, Anschrift für Seminarunterlagen (Straße, PLZ/ Ort, Telefon, Email)

Bitte senden an: dbb schleswig-holstein, Muhiusstraße 65, 24103 Kiel, oder per Fax 0431-67 50 84, oder an bildung@dbbsh.de

Ich bin an weiteren Informationen zu Seminaren an meine Email-Adresse einverstanden.

Mitgliedschaft in einer Fachgewerkschaft? ja, welche nein

Kostenträger: Ich trage die Seminarkosten. Die Seminarkosten trägt die Dienststelle, Straße, PLZ/ Ort

Datum, Unterschrift